

Jetschwil, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch.
Heute ist Jetschwil eine Ortschaft in der Gemeinde Düdingen,
Sensebezirk, Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Jetschwil:

Eine Frau und ein Mann, keine Hinrichtung.

- | | |
|--|-----------------------|
| -1646 Tichtli Jeckelmann-Gauch / Witwe /
bis aus Jetschwil.
1647 Verdacht der Hexerei.
Angeklagt wurde die Witwe im Rahmen eines Prozesses
wegen Hexerei gegen mehrere Frauen
vor dem Freiburger Stadtgericht.
Die Beschuldigte wurde mehrfach verhört und gefoltert.
Sie legte kein Geständnis ab.
Das Freiburger Stadtgericht stellte Tichtli Jeckelmann-Gauch
unter Hausarrest.
Für den Kirchenbesuch durfte sie das Haus verlassen.
(SSRQ FR I/2/8, S. 634) | Hausarrest |
| -1646 Caspar Kilchör /
bis Schwager von Tichtli Jeckelmann-Gauch.
1647 Caspar Kilchör äußerte sich kritisch über die Einschränkung
der Freiheitsrechte bei seiner Schwägerin.
Caspar Kilchör wurde vorübergehend in Haft genommen.
(SSRQ FR I/2/8, S. 634) | zeitweilig in
Haft |

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com